

Ressort: Politik

Strom-Rechnungen sollen transparenter werden

Berlin, 17.07.2014, 07:06 Uhr

GDN - Die Energieversorger müssen die Kosten in Strom- und Gasrechnungen künftig genauer aufschlüsseln. Das berichtet "Bild" (Donnerstag) unter Berufung auf den Entwurf zur "Verordnung zur transparenten Ausweisung staatlich oder regulatorisch gesetzter Preisbestandteile in der Strom- und Gasgrundversorgung" aus dem Bundeswirtschaftsministerium.

Das Papier sei mit dem Justizministerium abgestimmt und befinde sich zur weiteren Abstimmung bei den Ländern und Interessenverbänden, hieß es. Mit der Verordnung sollen Kunden in der Grundversorgung mit ihrer Abrechnung eine Auflistung aller "staatlich veranlassten Kostenbelastungen" erhalten. Gemeint sind etwa Umsatzsteuer, Stromsteuer, Konzessionsabgabe, EEG-Umlage und KWK-Aufschlag. Damit sollen die Kunden besser in die Lage versetzt werden, Zusammensetzung und Änderung des allgemeinen Preises der Grundversorgung zu bewerten, zitiert die Zeitung aus dem Entwurf. Betroffen von der Änderung sind bis zu 19 Millionen Haushalte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37878/strom-rechnungen-sollen-transparenter-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619